



## **ewb.FLL**

Energie Wasser Bern bietet Ihnen mit ewb.FLL (Fiber Local Loop) einen standardisierten und offenen Zugang auf Layer 1 unseres FTTH-Glasfasernetzes und ermöglicht Ihnen, Ihre Produkte und Dienstleistungen den Kunden in Bern anzubieten. Einheitliche Schnittstellen und automatisierte Bereitstellungsprozesse machen die Aufschaltung Ihrer neuen Kunden einfach.



# Ihr Nutzen



## Massgeschneiderte Lösung

Für Ihre zukunftssichere Infrastruktur stellen wir sicher, dass wir auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen umsetzen.



## Attraktive Preise

Wir bieten ein sehr attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis, und dies bei grösstmöglicher Netzstabilität.



## Zuverlässigkeit und Flexibilität

Wir sind mit über 20 Jahren Erfahrung in der Bereitstellung und Inbetriebnahme von Fiber-Verbindungen ein zuverlässiger Partner, 7×24 h. Wir bieten eine exzellente Projektabwicklung während der Projekt- wie auch in der Betriebsphase. Ihre persönliche Betreuung durch unsere Berater liegt uns am Herzen.

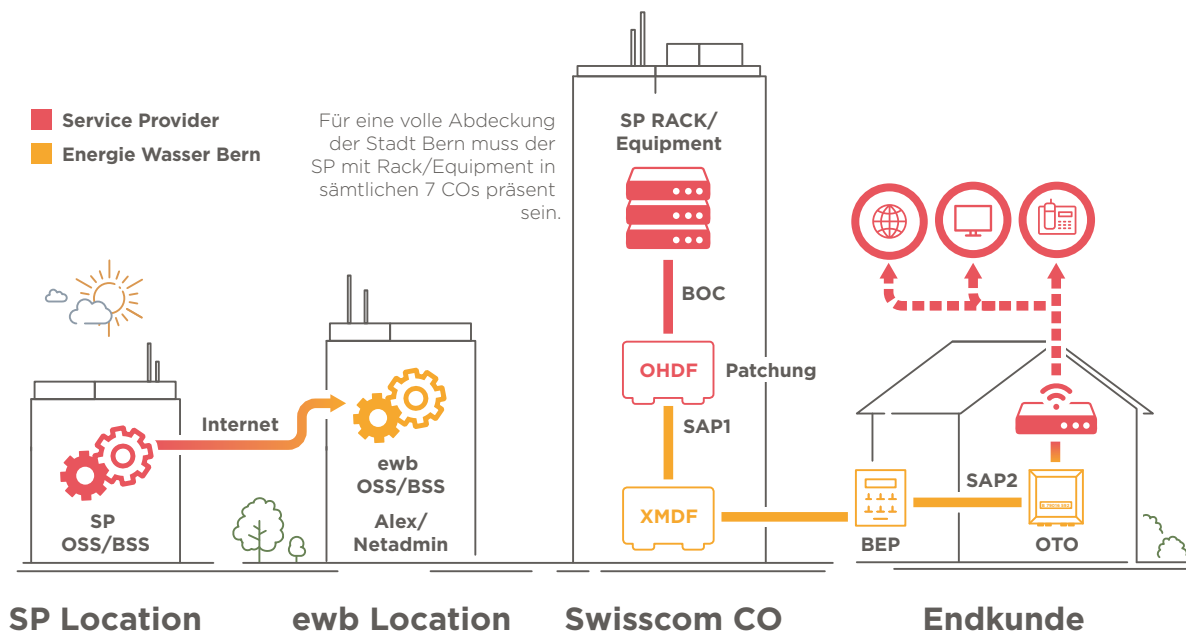
# Leistungsversprechen

- ✓ Einfache und automatisierte einheitliche Schnittstellen und Prozesse für Bestellung (via Alex/Netadmin) und Störungsbehebung
- ✓ Sie nutzen Ihre eigenen Netzwerkkomponenten
- ✓ Auf Wunsch realisieren wir auch die Verbindungen zu Ihren Racks, zum Beispiel mit einem Ring durch die Swisscom COs (mit ewb.DARKFIBER)

# Unser Angebot

## ewb.FLL

Das Berner Glasfasernetz ist gemäss dem Open-Access-Modell mandatenfähig realisiert.



Energie Wasser Bern überträgt der Vertragspartnerin das ausschliessliche und unübertragbare Recht zur Nutzung einer durchgehenden Faser auf einer Layer-1-Glasfaserleitung des FTTH-Netzes zur Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen.

Die Bereitstellung der Glasfaseranschlussleitung Fiber Local Loop erfolgt in der Anschlusszentrale von Swisscom.

Das Produkt Fiber Local Loop umfasst eine durchgängige Glasfaser zwischen SAP1 und SAP2. Energie Wasser Bern stellt der Vertragspartnerin die erforderliche Kapazität für die Verbindungsstrecke zwischen OHDF und XMDF mittels Shared Cabling zur Verfügung.

# Definitionen / Glossar

- Alex** Active Line Exchange: nationale FTTH-Bestellplattform
- BEP** Building Entry Point: Hausanschlusskasten
- BOC** Breakout Cable: Breakout-Kabel sind Mehrkanalkabel, die aus vollwertigen Einzelkabeln aufgebaut sind, an welche die Stecker bereits vor der Installation montiert werden können. Das Breakout-Kabel verbindet den OHDF mit dem SP Rack.
- CO** Central Office: Anschlusszentrale
- FLL** Fiber Local Loop ist die Glasfaseranschlussleitung von der optischen Telekommunikationssteckdose (OTO) beim Endkunden bis zur Anschlusszentrale.
- OHDF** Optical Handover Distribution Frame: Übergabeverteiler
- OSS/BSS** Operational Support Systems / Business Support Systems: Betriebsunterstützungssysteme
- OTO** Optical Telecommunications Outlet: Die optische Telekommunikationssteckdose ist eine ortsgebundene Steckvorrichtung in der Nutzungseinheit des Endkunden, in welcher die FLL endet.
- SAP** Service Access Point: Service-Zugangspunkt
- SAP1** Service Access Point 1: Der SAP1 ist der physikalische Übergabepunkt des Services in der Anschlusszentrale.
- SAP2** Service Access Point 2: Der SAP2 ist der physikalische Übergabepunkt des Services beim Endkunden.
- SP/FDA** Service Provider: Fernmeldedienstanbieterin
- XMDF** Cross Main Distribution Frame: optischer Verteiler



## Interessiert?

Rufen Sie uns an unter **031 321 31 11** oder schreiben Sie uns eine E-Mail an **verkauf@ewb.ch**. Infos finden Sie auch unter **ewb.ch/fil**